

RS Vwgh 1995/6/28 94/01/0432

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1995

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

41/03 Personenstandsrecht

Norm

ABGB §144;

ABGB §154 Abs2;

ABGB §177;

NÄG 1988 §1;

NÄG 1988 §2 Abs1;

NÄG 1988 §3 Abs1;

NÄG 1988 §6;

Rechtssatz

Steht einem (Großelternteil) Elternteil nach Ehescheidung die gesetzliche Vertretung des Kindes gem § 144, § 154 bzw § 177 ABGB allein zu, so bedarf er für die Antragstellung auf Namensänderung weder nach § 2 Abs 1 NÄG noch nach § 154 Abs 2 ABGB einer pflegschaftsbehördlichen Genehmigung (Hinweis E 22.6.1988, 86/01/0238, dort ausdrückliche Ablehnung der Judikatur des LGZ Wien EFSIg 46971).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994010432.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>